

Die Behandlung Hals-Nasen-Ohren-Ärztlicher Notfälle wird jederzeit, auch außerhalb der Sprechzeiten, in der Hochschulambulanz durchgeführt.

Tel.: **09131 85-33156**
09131 85-32752 (Bandansage)
09131 85-33156

Sprechstunden

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 12.30 bis 14.00 Uhr
Terminvereinbarung unter
Tel.: 09131 85-43801

Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie
Direktor: Prof. Dr. Heinrich Iro

Funktionsabteilung Plastische und ästhetische Gesichtschirurgie
Leiter: Oberarzt PD Dr. Jochen Wurm

Waldstraße 1, 91054 Erlangen
www.hno-klinik.uk-erlangen.de

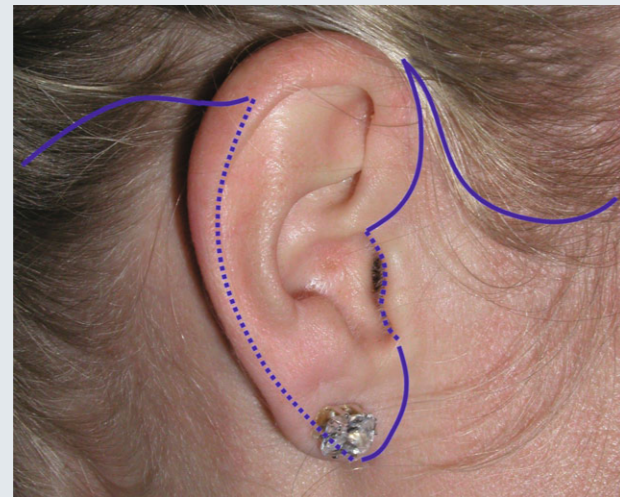
Sekretariat des Klinikdirektors
Angelika Raab
Tel.: 09131 85-33393
Fax: 09131 85-36857

Privatambulanz/Anmeldung
Tel.: 09131 85-43801
Fax: 09131 85-36857

Herstellung: Universitätsklinikum Erlangen, Kommunikation, 91012 Erlangen
Abbildungen: HNO-Klinik Erlangen, Rainer Windhorst, Birke|Partner GmbH Kommunikationsagentur, ©Mitarart/Fotolia.com

508672 HNO 522-Vers. 06/11

Facelifting: der Klassiker vom Spezialisten



Neben dem Stirnlifting korrigiert das klassische Facelifting die Falten im Gesicht- und Halsbereich. Auch hier ist der notwendige Hautschnitt nach dem Eingriff nicht mehr zu sehen. Er beginnt im behaarten Schläfenbereich, wird um das Ohr herumgeführt und endet im Haaransatz des seitlichen Halses (siehe Abbildung).

Danach wird die Haut im Gesicht und am Hals präpariert, bevor die darunter liegenden Muskel- und Bindegewebschichten (das „Superfizielle Muskuloaponeurotische System“, kurz: SMAS) gestrafft und vernäht werden.

Die Eingriffe werden in der Regel unter Vollnarkose durchgeführt. Auf Wunsch können Stirn- und Gesichtsbildung auch kombiniert in einem Eingriff durchgeführt werden.



Faltenbehandlung: Verjüngung ohne Operation

Unschöne Falten können auch ohne einen operativen Eingriff behandelt werden. Nichtoperative Verfahren bieten sich zum Beispiel an, um Krähenfüße am Auge, kleinere Hautfältchen an Ober- oder Unterlippe, aber auch Konturunregelmäßigkeiten der Haut, die durch Narben entstanden sind, zu glätten. Welche Substanz verwendet wird hängt davon ab, was die Falten verursacht hat: Muskelzug oder Schwerkraft.

Botulinumtoxin zum Beispiel ist bei Falten, die durch Muskelzug entstanden sind, effektiv. Dazu gehören die sogenannten Sorgenfalten zwischen den Augenbrauen und die quer verlaufenden Stirnfalten. Botulinumtoxin bewirkt eine Schwächung der Muskulatur, sodass sich die umgebende Haut wieder glätten kann. Botulinumtoxin wird mit einer Spritze in die entsprechenden Muskelpartien injiziert; seine Wirkung hält circa sechs Monate an.

Zur Behandlung von nicht durch Muskelzug verursachten Falten werden injizierbare Füllsubstanzen eingesetzt, die die Falten unterfüttern. An der HNO-Klinik Erlangen verwenden wir Hyaluronsäure oder körpereigenes Fettgewebe. Im Gegensatz zu tierischem Kollagen haben diese Substanzen kein Allergierisiko. Zusätzlich beinhalten sie keine Mikrokunststoffpartikel, die Fremdkörperreaktionen auslösen können. Nichtoperative Faltenbehandlungen können schnell und ambulant durchgeführt werden.

Stationäre Behandlung



Vor der stationären Aufnahme
Bitte sprechen Sie vor einer stationären Aufnahme mit Ihrem behandelnden HNO- bzw. Hausarzt. Fragen Sie nach Befunden für die Klinik. Erkundigen Sie sich, ob Sie mit Medikamenten behandelt werden, die vor einer Operation abgesetzt werden müssen (z. B. Marcumar oder ASS-haltige Schmerzmittel). Bleiben Sie am Aufnahmetag nur dann nüchtern, wenn dies vorher ausdrücklich mit Ihnen vereinbart wurde.

Am Tag der stationären Aufnahme
Bitte melden Sie sich am Aufnahmetag zwischen 8.00 und 10.00 Uhr bei der stationären Patientenaufnahme an. Sie benötigen einen Nachweis darüber, dass die Kosten von einer Versicherung übernommen werden. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Krankenversichertenkarte und Ihren Personalausweis mitzubringen. In jedem Zimmer gibt es Telefon, Radio und Fernseher. Mineralwasser wird kostenlos angeboten.

Besuchszeiten
In der Regel können stationäre Patienten täglich zwischen 9.00 und 21.00 Uhr besucht werden. Das Benutzen von Mobiltelefonen ist auf dem gesamten Klinikgelände nicht gestattet.

Klinikseelsorge
Die Klinikseelsorger besuchen in regelmäßigen Abständen oder auf Wunsch die Stationen.
Evangelisch: Regina Schmidt
Tel.: 09131 85-33444

Katholisch: Hans Baumgartner
Tel.: 09131 85-34646
Gottesdienst: samstag 18.30 Uhr
auf Station 200, katholisch/evangelisch im Wechsel

So finden Sie uns



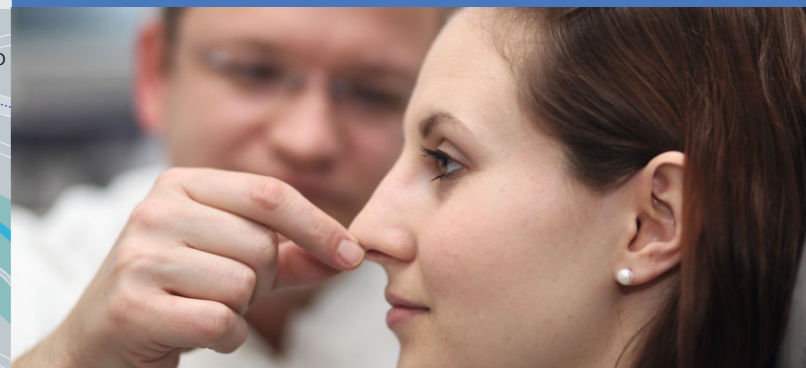
Mit dem Auto
Mit dem Auto erreichen Sie uns von der A73 kommend über die Abfahrt Erlangen Zentrum. Auf der Westseite des Bahnhofs ist ein Großparkplatz. Vom Bahnhof aus sind wir über die Goethe- und Friedrichstraße in circa 15 Minuten zu Fuß zu erreichen. An der Rückseite der HNO-Klinik in der Anlagenstraße sind ein paar kostenpflichtige Parkplätze vorhanden.



Plastische und ästhetische Gesichtschirurgie

Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie
Direktor: Prof. Dr. Heinrich Iro

Funktionsabteilung Plastische und ästhetische Gesichtschirurgie
Leiter: Oberarzt PD Dr. Jochen Wurm



Der modernste Operationssaal der Welt, neueste Geräte und wissenschaftlich gestützte Diagnostik- und Therapie-Verfahren – das Universitätsklinikum Erlangen umfasst mit seinen 24 Kliniken, 19 Abteilungen und 6 Instituten alle Bereiche der modernen Medizin.

Die Gebäude des Uni-Klinikums liegen überwiegend am Erlanger Schlosspark und verfügen über rund 1.300 Betten. Lehre, Forschung und Krankenversorgung sind auf höchstem Niveau miteinander verknüpft. Erlanger Forschungsergebnisse setzen Standards in der Vorbeugung, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen. Patienten profitieren von neuesten Behandlungsmethoden.

Umfassende Qualitätssicherungssysteme und eine enge berufs- und fachübergreifende Zusammenarbeit sorgen vom Empfang bis zur Entlassung für eine optimale Versorgung. Dafür setzen sich rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Gesundheit zu fördern und Krankheiten zu heilen.



Garten der Cafeteria in der Hals-Nasen-Ohren-Klinik

Ihre Gesundheit ist bei uns
in den besten Händen.

Die Hals-Nasen-Ohren-Klinik des Universitätsklinikums Erlangen gehört zu den größten und modernsten HNO-Kliniken in Deutschland. Dank der engen Verzahnung mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg können wir unseren Patienten eine Medizin der kurzen Wege bieten. Forschung auf höchstem Niveau – zum Wohle unserer Patienten vor Ort. Das ist einmalig in der Europäischen Metropolregion Nürnberg.

Zu den Leistungsschwerpunkten der HNO-Klinik Erlangen gehören plastische und ästhetische Gesichtsoperationen sowie komplexe Rekonstruktionen, etwa nach Unfällen oder Tumorerkrankungen im Kopf- und Halsbereich. Hier hat sich unser Haus seit den 1960er-Jahren einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Dank dieser Expertise können sich unsere Patienten auch auf unsere Kompetenz im Bereich der ästhetischen Chirurgie verlassen. So führen wir Nasen-, Ohrmuschel- und Lidkorrekturen, endoskopisches Stirn- und Facelifting sowie nichtoperative Faltenbehandlungen durch.

Wir beraten Sie gerne!

OA PD Dr. Jochen Wurm



OA PD Dr. Jochen Wurm

Nasenkorrekturen: Funktion und Ästhetik

Es gibt viele Ursachen für Formveränderungen der Nase. Besonders häufig führen Stürze oder Unfälle zu Schief-, Höcker- oder Sattelnasen. Oft ist auch die Nasenscheidewand betroffen, sodass die Patienten an einer behinderten Nasenatmung leiden.

Das Ziel der plastischen Chirurgie an der HNO-Klinik Erlangen ist deshalb mehr als die ästhetische Korrektur der Nase passend zur Harmonie des Gesichtes. Ebenso wichtig ist, alle Funktionen der Nase wiederherzustellen. In unserer Klinik führen wir pro Jahr über 200 Nasenkorrekturen durch. Das Spektrum reicht von der Beseitigung kleinerer Unregelmäßigkeiten mit feinen Instrumenten und Eingriffen ohne Schnitte von außen bis hin zu schwierigen Korrekturen. Auch Zweitoperationen, bei denen Knorpelmaterial ersetzt werden muss oder Bemeißelungen am Knochen notwendig sind, führen wir durch. Dank unserer Erfahrung sowie der hochwertigen Ausstattung können unsere Patienten auf eine individuelle, sichere und umfassende Betreuung vertrauen. Dazu gehört selbstverständlich auch eine intensive Nachbehandlung.



Ohrmuschelkorrekturen: kleiner Eingriff mit großer Wirkung

Menschen mit abstehenden Ohren, insbesondere Kinder, sind leider oft Hänseleien ausgesetzt. Dabei können sogenannte Segelohren heute mit einem Routineeingriff angelegt werden.

Abstehende Ohren sind das Resultat einer meist zu tief ausgeformten Ohrmuschel („Cavum conchae“) sowie einer zu schwach ausgebildeten Faltung des Ohres in den oberen Abschnitten, der sogenannten Anthelixfalte.

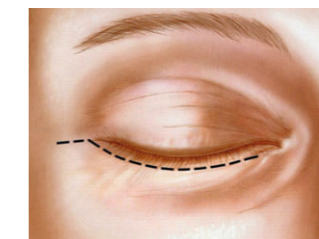
Der optimale Zeitpunkt für eine Korrektur der Ohrmuschel liegt im Kindesalter am Ende des sechsten Lebensjahres, also noch vor dem Eintritt in die Schule. Dann ist die Ohrmuschel nahezu vollständig ausgebildet, der Knorpel ist weich und formbar. Prinzipiell ist die Operation aber auch zu einem späteren Zeitpunkt durchführbar.

An der HNO-Klinik Erlangen setzen wir auf eine bewährte Operationstechnik: Die Ohrmuschel wird verkleinert, gleichzeitig erfolgt eine sorgsame Neufaltung und Ausformung des Ohres. Dafür ist lediglich ein kleiner Hautschnitt hinter dem Ohr nötig, der in der Regel keine sichtbaren Narben hinterlässt. Bei Kindern empfiehlt sich für diesen Eingriff eine Vollnarkose. Bei Jugendlichen und Erwachsenen ist der Eingriff auch mit örtlicher Betäubung möglich.

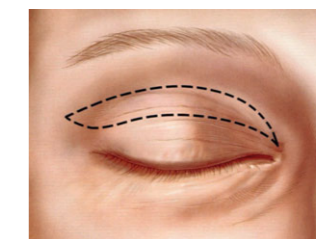
Lidkorrekturen: schöne Augenblicke

Der natürliche Alterungsprozess führt auch im Bereich der Augenpartie zur Erschlaffung von Haut und Muskelgewebe. Die Folgen sind übermäßige Faltenbildungen sowie Verwölbungen von Fettgewebe aus der Augenhöhle („periorbitales Fettgewebe“) nach außen. Am Oberlid entstehen Schlupflider, am Unterlid sogenannte Tränensäcke. Diese lassen das Gesicht älter wirken und die Augen müde aussehen. An der HNO-Klinik Erlangen haben sich die Fachärzte bei Korrekturen der Augenlider auf Operationstechniken spezialisiert, die mit feinen Schnitten und Nahtmaterialien arbeiten und nach dem Eingriff kaum mehr erkennbar sind (siehe Abbildungen). Bisweilen lassen sich Korrekturen der Unterlider auch durch einen Zugang über die Bindehaut vornehmen – dann ist gar kein Schnitt erforderlich.

Lidkorrekturen führen wir in der Regel mit einer örtlichen Betäubung durch. Auf Wunsch oder bei etwas schwierigeren Eingriffen ist auch eine Vollnarkose möglich.



Unterlidkorrektur



Oberlidkorrektur

Stirnlifting: Sorgenfalten ade

Mit zunehmendem Alter lässt die Spannkraft der Haut im Gesicht nach. Auch das Muskel- und Bindegewebe wird schwächer. Im Stirnbereich führt das zu quer verlaufenden Falten, zwischen den Brauen bilden sich die sogenannten Sorgenfalten. Die Augenbrauen treten tiefer, das Unterhautfettgewebe sinkt nach unten. Es entstehen ein Hautüberschuss und Falten.

Zur Korrektur dieser Stirn- und Sorgenfalten bei gleichzeitiger Anhebung der Augenbrauen setzen wir am Uni-Klinikum Erlangen das endoskopische Stirnlifting ein. Dazu werden drei bis fünf kleine Schnitte in der behaarten Kopfhaut gesetzt (siehe Abbildung), über die die notwendigen Instrumente eingeführt werden. Haut und Muskulatur können dann ganz leicht angehoben und gestrafft werden. Alle Maßnahmen erfolgen selbstverständlich unter endoskopischer Kontrolle, sodass weder Nerven noch Blutgefäße verletzt werden. Nach der Operation werden die Schnitte vernäht. Narben sind nicht mehr zu erkennen.

